Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 9 (1933)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

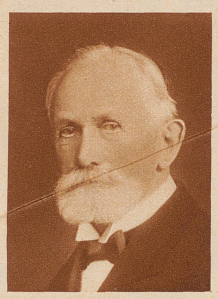
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

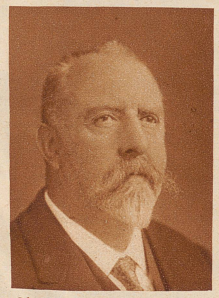
Dr. h. c. Anton Schrafl

Der Präsident der Generaldirektion der SBB wurde am 15. Januar 60jährig. Dr. Schrafl ist Bürger von Bellinzona. Er begann seine Karriere als Direktionsingenieur der öffentlichen Bauten in Zürich. Im Jahre 1902 wurde er Adjunkt des Oberingenieurs der Gotthardbahn. Nach der Verstaatlichung dieses Unternehmens trat er in den Dienst der Schweizerischen Bundesbahnen über. Seit 1922 gehört Dr. Schrafl der Generaldirektion der SBB an, der er seit 1926 als Präsident vorsteht



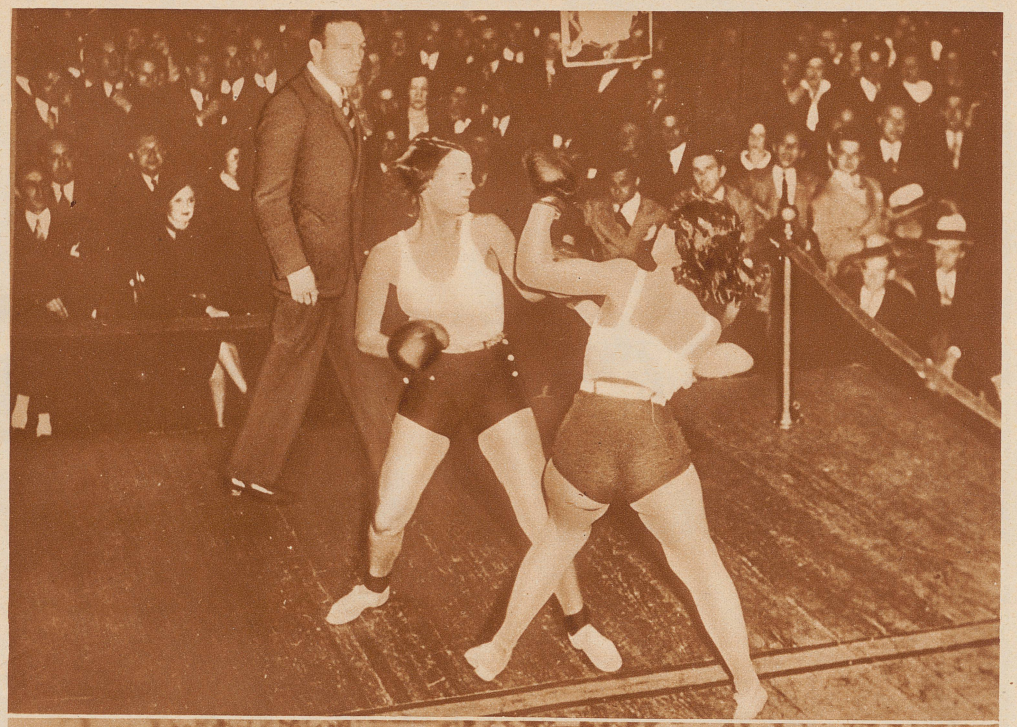
Dr. ing. h. c. Theodor Bell

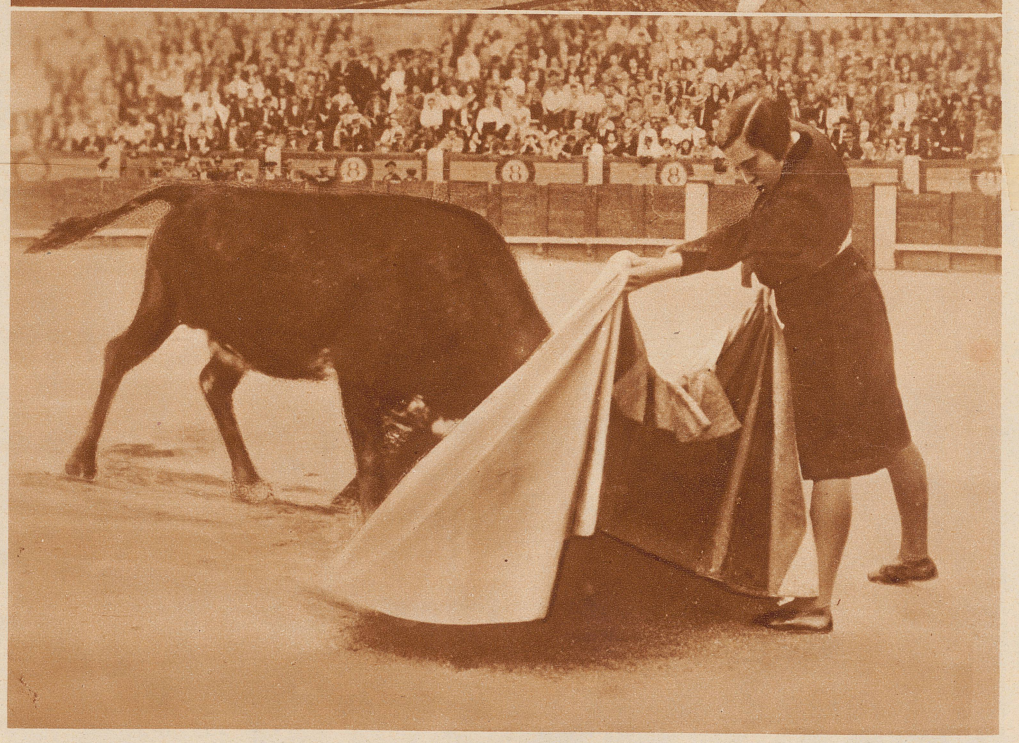
Einer der angesehensten Repräsentanten der schweizerischen Maschinenindustrie starb im Alter von 93 Jahren in Kriens. Der väterlichen Fabrik gliederte er eine Brückenbauabteilung an und nahm die Erstellung von Seilbahnen und Wasserturbinen auf. Während 52 Jahren (1871—1923) war er Mitglied des Luzerner Großen Rates. Er gehörte zu den Pionieren des Arbeiterschutzes und war der wesentliche Anreger des luzernischen Fabrikgesetzes



Oberförster Werner Schwarz

starb im 76. Altersjahre in Zofingen. Als Reformer auf dem Gebiet der Forstwirtschaft genoß er weit im Schweizerlande herum großes Ansehen





..... und doch: Nichts für Frauen!

Daß die Frauen alle männlichen Sports und Sport-Unarten mitmachen können, beweisen sie täglich von neuem, beweisen aber gleichzeitig und unfreiwillig damit, daß die Grenzen, die ihnen gezogen sind, durchaus zu Recht bestehen. In New York (Bild oben) werden öffentliche Damenboxkämpfe ausgetragen; in der Arena von Ciudad Real ist die erste spanische Stierkämpferin, die 17jährige Juanita de la Cruz mit großem Erfolg aufgetreten (Bild unten)

Links: **Drei Schweizer Verkehrspiloten mit je über 500 000 Flugkilometer ohne Unfall!** Das Eidgenössische Luftamt in Bern hat den «Swissair»-Piloten Nyffenegger (rechts) mit der üblichen Auszeichnung bedacht in Würdigung seiner ausgezeichneten Leistung im Luftverkehr mit über 500 000 Flugkilometern ohne den geringsten Unfall! Vor Nyffenegger wurden bereits die «Swissair»-Piloten Hans Schaer (1931) links auf dem Bilde und Ernst Gerber (1932) ebenfalls mit der goldenen Verdienstmedaille ausgezeichnet auf Grund und in Würdigung der gleichen Leistung

Aufnahme «Photopress»

Aufnahme Melhodo

Länderspiel Holland-Schweiz in Amsterdam für die Schweizer mit 0:2 siegreich

Der Torhüter Séchehaye hatte seinen Glanztag. Die Schweizer Verteidigung arbeitete ausgezeichnet. Das olympische Stadion, der Schauplatz des Kampfes, barg etwa 30 000 Zuschauer. Das Spielfeld war unter großen Kosten von den Holländern an den vorangegangenen Tagen durch Strohmatten gegen das Gefrieren geschützt worden. – Bild: Séchehaye hat eben abgewehrt. Der Ball ist noch in der obern Bildecke rechts zu sehen. Im Vordergrund der Schiedsrichter. Links von ihm Spiller, hinten Weiler, rechts vom Schiedsrichter: Imhof. Rechts außen, mit holländischen Farben: Adam, der Mitglied des Zürcher Grasshopperclubs ist, dabei aber zur holländischen Nationalmannschaft gehört

Schutzpolizisten mit umgehängtem Karabiner stürmen die Friedrichstraße entlang, um eine Ansammlung zu zerstreuen

Sammlung der Nationalsozialisten auf dem Bülow-Platz. Im Hintergrund das Karl-Liebknecht-Haus

Eine laute und eine stumme Demonstration

Am letzten Sonntag hatten die Nationalsozialisten Berlins eine große Demonstration anläßlich der Trauerfeier für den vor drei Jahren getöteten SA-Mann Horst Wessel angekündigt; als Sammelplatz war der Bülow-Platz ausersehen worden, an dem das Karl-Liebknecht-Haus, das Zentralgebäude der Kommunistischen Partei Deutschlands, liegt. Jede Gegendemonstration der Kommunisten hatte der Polizei-Präsident verboten. Als die Demonstration der Nationalsozialisten begann, lag das Karl-Liebknecht-Haus stumm und leer, vom Dach des Hauses wehte das Sowjet-Banner und von der Vorderfront blickten zwischen roten Transparenten die riesigen Bilder von Lenin, Liebknecht, Rosa Luxemburg auf die defilierenden Gegner hinunter. Diese stumme Gegendemonstration war den Kommunisten von der Polizei gestattet worden. Das Defilé der uniformierten Nationalsozialisten dauerte bei Schnee und bitterer Kälte bis in den Abend hinein.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags ◆ *Schweizer. Abonnementspreise:* Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.–. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 ◆ *Auslands-Abonnementspreise:* Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. *Insertionspreise:* Die einspaltige Millimeterzeile Fr. –.60, fürs Ausland Fr. –.75; bei Platzvorschrift Fr. –.75, fürs Ausland Fr. 1.–. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 ◆ Telegramme: Conzetthuber. ◆ Telephon: 51.790